

Tibetische Nonne aus Kardze wegen Demonstration verhaftet

Jampa Tso, eine Nonne aus dem Kloster Badak Phuntsok Choeling im Bezirk Dranggo, TAP Kardze, Provinz Sichuan, wurde festgenommen, als sie am 16. April 2011 Flugblätter verteilte und Freiheit für Tibet forderte.

Einer bestätigten, dem Tibetische Zentrum für Menschenrechte und Demokratie (TCHRD) zugegangenen Information zufolge demonstrierte Jampa Tso auf einer großen Brücke, über die der Weg zum Marktplatz in der Bezirksstadt Derge führt. Es dauerte nicht lange, bis die Polizei von ihrer Aktion erfuhr und sie verhaftete.



Augenzeugen sahen, wie die Polizisten auf sie zuzogen. „Sie wurden schrecklich geschlagen und dann von ihnen abgeführt“.

Ihre Angehörigen im Bezirk Dranggo wurden über die Verhaftung durch die Polizei von Derge in Kenntnis gesetzt. Sie eilten sofort zum Haftzentrum des Public Security Bureau von Derge, aber sie wurden nicht zu Jampa Tso vorgelassen. Jampa Tso habe ein schweres Verbrechen begangen, wurde ihnen erklärt, außerdem sollten sie sich hüten, wiederkommen.

Die 28jährige Jampa Tso ist aus dem Dorf Chuwa, Bezirk Dranggo, gebürtig. 2008 demonstrierten etwa einhundert Nonnen des Klosters Badak gegen das repressive chinesische Regime. Die Behörden drohten ihnen, daß sie das Kloster schließen würden, falls sie dort Anzeichen weiterer politischer Aktivitäten feststellen würden.

Das TCHRD fordert die sofortige Freilassung der Nonne, denn sie nahm lediglich ihr grundlegendes Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung wahr.